

# Pressemitteilung

## Catharina Richter ist neue Leiterin des Allianz Cyber-Kompetenzentrums

- Das gruppenweite Cyber-Kompetenzentrum ist Teil der Allianz Global Corporate & Specialty (AGCS) im Vorstandsbereich von AGCS Chief Underwriting Officer Corporate Thomas Sepp
- Catharina Richter kommt von der Allianz SE, wo sie derzeit Leiterin des Bereichs Digitale Regulierung ist
- Das globale Cyber-Versicherungsteam von AGCS wird eng mit dem Allianz Cyber Center of Competence zusammenarbeiten, um die Versicherung von Cyberrisiken weiterzuentwickeln

### **Johannesburg/London/München/New York/Paris/Sao Paulo/Singapur – 19. Mai 2020.**

Mit Wirkung zum 1. Juni 2020 wird Dr. Catharina Richter zur globalen Leiterin des Cyber Center of Competence der Allianz Gruppe ernannt. Das Cyber Center of Competence (Cyber CoC) koordiniert und steuert die Versicherung von Cyberrisiken innerhalb der Allianz Gruppe. Es ist in die Allianz Global Corporate & Specialty (AGCS) integriert, dem Industrierversicherer der Allianz Gruppe und langjährigen Anbieter von IT- und Cyberversicherungslösungen für Unternehmen. Catharina Richter wird direkt an Thomas Sepp, Chief Underwriting Officer Corporate und Vorstandsmitglied von AGCS, berichten.

Catharina Richter kommt von der Allianz SE. Dort ist sie derzeit Leiterin des Bereichs Digitale Regulierung und begleitet für die Allianz Gruppe die Diskussion mit Regulatoren und Aufsichtsbehörden zu Gesetzesinitiativen im Bereich Digitalisierung und Cyber. Die ausgebildete Juristin startete ihre Allianz-Laufbahn im Jahr 2000 als General Counsel bei Mondial Assistance (heute Allianz Partners) und war später Leiterin der Abteilung Distribution & Solutions Legal Europe für Allianz Global Investors und Leiterin des Regulierungsmanagements für die Allianz SE. In ihrer neuen Rolle als Global Head of Cyber Center of Competence folgt Frau Dr. Richter auf Emy Donovan, die AGCS im vergangenen Jahr verlassen hatte.

Das Allianz Cyber CoC wurde 2018 gegründet und konzentriert sich auf die gruppenweite Koordination und Abstimmung zu Cybergefahren und -versicherungslösungen für Unternehmen. Zu den jüngsten Schwerpunktprojekten gehören die Entwicklung einer neuen Versicherungsstrategie zur Klarstellung von nicht intendierten Cyberdeckungen („Silent Cyber“) in betrieblichen Sach- und Haftpflichtversicherungen, die weltweite Produktharmonisierung durch ein Cyber-Master-Wording und der Aufbau eines globalen Dienstleister-Netzwerks für Allianz Cyber-Versicherungskunden.

[Thomas Sepp](#), Chief Underwriting Officer Corporate von AGCS, sagt: „Cyber ist das größte Unternehmensrisiko im [Allianz Risk Barometer 2020](#) und eine bedeutende Chance für Versicherungen. Jedoch sind zugleich eine zentrale Steuerung und Kontrolle notwendig, um nachhaltiges Wachstum zu realisieren. Ich freue mich sehr, dass jemand mit der beruflichen Erfahrung und den Fähigkeiten von Catharina Richter das Cyber Center of Competence in die nächste Phase führen wird.“

Für das bestehende Cyber-Versicherungsangebot von AGCS ist weiterhin die Sparte Financial Lines verantwortlich – und zwar unter der Führung von [Shanil Williams](#), Global Head of Financial Lines, unterstützt von Marek Stanislawski als Cyber Underwriting Manager. Das globale Cyber-Team von AGCS wird in enger Zusammenarbeit mit dem Cyber CoC an der Weiterentwicklung des Cyber-Versicherungsangebots der Allianz Gruppe arbeiten. Die [AGCS Cyberversicherung](#) kombiniert finanzielle Entschädigungszahlungen mit Beratungsleistungen zur Prävention und zum Krisenmanagement nach Cybervorfällen.

AGCS brachte 2013 das erste eigenständige Cyber-Versicherungsprodukt auf den Markt und verzeichnet seither ein stetiges Wachstum in allen wichtigen Märkten weltweit. Im Jahr 2019 überschritt AGCS mit weltweiten Cyber-Bruttoprämieeinnahmen zum ersten Mal die 100-Millionen-Euro-Marke.

### Pressekontakte

Heidi Polke	+49 89 3800 14303	heidi.polke@allianz.com
Daniel Aschoff	+49 89 3800 18900	daniel.aschoff@allianz.com

### Über die Allianz Global Corporate & Specialty SE

Die Allianz Global Corporate & Specialty (AGCS) SE ist ein weltweit führender Anbieter von Industrieversicherungen und eine wichtige Geschäftseinheit der Allianz Gruppe. Wir bieten – über zwölf speziellen Versicherungssparten – [Risikoberatung](#), [Schaden- und Unfallversicherung](#) und [alternativen Risikotransfer](#) für ein breites Spektrum von Firmen-, Industrie und Spezialrisiken.

Unsere Kunden sind so vielfältig wie die Wirtschaft. Sie reichen von den 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt über kleine Firmen bis hin zu Privatpersonen. Darunter sind führende Konsumgütermarken, Technologieunternehmen und die globale Luft- und Schifffahrtsindustrie ebenso wie Weinkellereien, Satellitenbetreiber oder Hollywood-Filmproduktionen. In einem dynamischen, multinationalen Geschäftsumfeld suchen sie bei der AGCS nach intelligenten Antworten für ihre größten und komplexesten Risiken und vertrauen auf unsere hervorragende Leistung im [Schadensfall](#).

Weltweit beschäftigt die AGCS 4.300 Mitarbeiter an eigenen Standorten in [33 Ländern](#) und ist über das Netzwerk der Allianz Gruppe oder von Partnern in über 200 Ländern und Gebieten vor Ort. Als eine der größten Schaden- und Unfallversicherungseinheiten der Allianz Gruppe verfügen wir über starke und stabile [Finanzratings](#). Im Jahr 2019 erwirtschaftete die AGCS weltweit Bruttoprämien in Höhe von insgesamt 9,1 Milliarden Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.agcs.allianz.com](http://www.agcs.allianz.com) oder folgen Sie uns auf Twitter [@AGCS\\_Insurance](#) und [LinkedIn](#)

### Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x)

Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

**Keine Pflicht zur Aktualisierung**

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.